



Peter Limburg

Puccini um Mitternacht

Komödie, Schauspiel

1D 2H

„Man heiratet einen lustigen Schneemann - und wenn die Sonne kommt, hat man Matsch im Bett.“

Eine romantische Silvesterkomödie, in der Puccinis Klänge einiges zum Happy End beitragen.

Wer ist die geheimnisvolle Geschäftsfrau, die sich kurz vor Silvester einen Callboy auf ihre Hotelsuite bestellt? Als der angeblich professionelle Lover auf Zimmer 927 erscheint, schreckt Angelika vor ihrer eigenen Courage zurück. Zur großen Erleichterung Michaels, der sich als Ersatz für einen „vielbeschäftigten“ Freund und dem horizontalen Gewerbe eher fremd entpuppt. Welche Rolle spielt der unglücklich verliebte Hotelpage Chris, der als chaotischer Vermittler zwischen den beiden seltsamen Gästen agiert?

Das Hemisphere, ein First Class Hotel in einer beliebigen Großstadtmétropole, vier Tage vor Silvester. Wer ist diese geheimnisvolle Geschäftsfrau in Zimmer 927, die sich Angelika nennt und zu vorgerückter Stunde einen Callboy auf ihre Suite bestellt? Als Michael, laut Inserat ein „charmanter Julio, gefühlvoll, einfühlsam, mit gepflegter Schulter zum Anlehnen“ erscheint, verlässt sie der Mut. Aber auch der professionelle Lover outet sich als blutiger Anfänger, der eigentlich nur für einen „vielbeschäftigten“ Freund eingesprungen ist.

Angelika scheint sich aus einem ganz bestimmten Grund im Zimmer 927, das durch einen tragischen Selbstmord einer Frau namens Clara belastet ist, einquartiert zu haben. Wer war diese Clara, mit der Angelika die Liebe zu Puccini teilte, und die sie nicht vor dem Sprung aus dem Fenster im 9. Stock bewahren konnte? Mysteriöse Nonnengewänder, ein Rosenkranz und Zeitungsartikel über weggelegte Säuglinge und Babyklappen verwirren Michael, der vom vermeintlichen Liebesbeglückter zum Seelentröster mutiert und sich dem Charme dieser geheimnisvollen Frau immer weniger entziehen kann. Ist Angelika keine Geschäftsfrau, sondern eine Ordensschwester? Und ist Angelikas Geschichte über ein Kind Claras, das diese vor beinahe zwei Jahrzehnten weggelegt und später offensichtlich verzweifelt gesucht hatte, ihre eigene? Und hat der chaotische Hotelboy Chris, der, von Liebeskummer geplagt, als tollpatschiger Vermittler zwischen den beiden „Con-Silvestriden“



fungiert, etwas mit der Geschichte zu tun?

Bei einem romantischen Silvester-Dinner mit Puccini aus dem Grammophon kommt Michael Angelikas Geheimnis langsam auf die Spur. Begleitet von Turandots Klängen machen sich die beiden Protagonisten in einem raffinierten Verwirrspiel der Gefühle auf, die Wahrheit zu ergründen - und am Ende ist nichts mehr, wie es am Anfang war ...

Peter Limburg

(* 1957 in Trier)

Peter Limburg studierte nach ersten praktischen Erfahrungen beim Fernsehen Germanistik, Theologie und Politikwissenschaften. Er schrieb als freiberuflicher Autor Kurzgeschichten, Sketche, Glossen und satirische Texte. Schließlich entdeckte Limburg seine Liebe für das Komödiantische, insbesondere des gehobenen Bouleva